



Lux Festspielverein e. V. | Marienstraße 1 | 99842 Ruhla

Lux Festspielverein e. V.  
Marienstraße 1  
99842 Ruhla

1. Vors.: *Dr. Gerald Slotosch*  
2. Vors.: *Rüdiger Lux* †  
Schatzm.: *Angela Schenderlein*  
Schriftf.: *Erika Liebetrau*

Telefon: 0160/6748704  
Telefax: 036929/64599  
E-mail: [info@lux-festspiele.de](mailto:info@lux-festspiele.de)  
Internet: [www.lux-festspiele.de](http://www.lux-festspiele.de)

Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE04 8405 5050 0012 0069 98  
BIC: HELADEF1WAK  
Finanzamt Mühlhausen: St.-Nr.: 157/141/36094  
Amtsgericht Eisenach VR-Nr.: 310 911

Ruhla, 27.04.2014

## 67. Pressemitteilung Lux Festspiele

### Auftakt mit Choralsinfonie von Friedrich Lux

Die Lux Festspiele 2014 laden wieder ein, Werke von Friedrich Lux zu hören, u.a. die Choralsinfonie „Durch Nacht zum Licht“ (3.5.) und alle drei Streichquartette (11.5., 17.5., 24.5.). Zur Eröffnung am 3. Mai 2014 um 19:00 Uhr werden in der St. Concordia-Kirche in Ruhla von Joseph Haydn das Orgelkonzert in C-Dur (Hob XVIII:1), von Francis Poulenc das Orgelkonzert in g-Moll (FP 93), von Johann Sebastian Bach die Sinfonia aus der Ratswahlkantate (BWV 29) und als besonderer Auftakt von Friedrich Lux die 4. Symphonie „Durch Nacht zum Licht“ g-Moll (Op. 80) erklingen.

Es spielt das Freiburger Bachensemble, das sich im Jahre 2011 anlässlich der Aufführung der "Johannespassion" von Johann Sebastian Bach gründete und Musiker aus Deutschland Frankreich und der Schweiz vereint. Die Leitung hat Christian Drengk. Der gebürtige Weimarer studiert seit Oktober 2008 an der Hochschule für Musik in Freiburg Orgel und Dirigieren. Er ist achtfacher Bundespreisträger von „Jugend musiziert“ und Preisträger vieler internationaler Wettbewerbe und leitet das Freiburger Bachensemble seit 2011. Solistin an der Orgel ist die sechsfache Erste Preisträgerin des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ in den Kategorien Orgel und Klavier und Preisträgerin des 60. Internationalen Musikwettbewerbs der ARD, Anna-Victoria Baltrusch. Das Freiburger Bachensemble legt den Schwerpunkt seiner Ensemblearbeit auf die Realisierung von chorsinfonischen aber auch instrumentalen Werken von Johann Sebastian Bach und dessen Familie. Grundlage für die Werkserarbeitung ist hierbei stets der aktuelle musikwissenschaftliche Forschungsstand sowie die historisch-informierte Aufführungspraxis. Darüber hinaus gilt das Interesse der Musiker immer wieder unbekannteren Werken. Christian Drengk berichtet dazu begeistert aus den Proben: „Wir entdecken gerade Lux!“

Mit der Choralsinfonie erklingt zum Auftakt auch ein biographisch sehr bedeutendes Werk, denn die Sinfonie für Orgel, Streicher, Trompeten und Pauke widmete Friedrich Lux seiner kurz zuvor gestorbenen Frau. "Dem Andenken einer theueren Dahingeschiedenen" und als gläubiger Christ schrieb er das Stück über die Choräle „Christ lag in Todes Banden“ vom Eisenacher Johann Sebastian Bach (1685-1750), „Aufersteh'n, ja aufersteh'n wirst du“ von Carl Heinrich Graun (1701-1759) und „Lobe den Herren den mächtigen König der Ehren“ von Joachim Neander (1650-1680). Mit diesem musikalischen Glaubensbekenntnis schöpfte Friedrich Lux auch Kraft für die Trauerarbeit. Er schuf damit ein Werk, das in der Gläubigkeit bis in die heutige Zeit nachhallt. Aus gegebenem Anlass und in dankbarer Erinnerung widmet der Lux Festspielverein die diesjährige Aufführung der Choralsinfonie Herrn Rüdiger Lux, 2. Vorsitzender des Lux Festspielvereins, der am 3. Februar 2014 leider viel zu früh verstorben ist.

Dazu Bilder von Christian Drengk und Anna-Victoria Baltrusch

### **Hintergrundinfo:**

Insgesamt werden bei den Lux Festspielen 2014 unter dem Motto „eine Region schaut in die Zukunft“ weitere junge, internationale Künstler auch neue Kompositionen spielen. Es wird vier Uraufführungen geben, so die Kammeroper „Der kleine Schmied von Ruhla“ (ein Stück für Kammerensemble und drei Sänger), zwei Streichquartette und ein Klavierstück, alle komponiert von Adrian Artacho, einem in Wien lebenden Spanier. Außerdem gibt es ein umfangreiches Programm für musikinteressierte Kinder.

### **Konzertprogramm**

**03. Mai | 19 Uhr** | St. Concordia-Kirche Ruhla | Anna-Victoria Baltrusch (Orgel), Christian Drengk (Leitung), Freiburger Bachensemble | Orchesterkonzert „Durch Nacht zum Licht“,

**11. Mai | 15 Uhr** | Telemannsaal Schloss Wilhelmsthal | Testore Quartett | Lux Streichquartette [UA],

**16. Mai | 19.30 Uhr** | Kurtheater Bad Liebenstein | Alexey Pudinov | Promenaden am Klavier,

**17. Mai | 19.30 Uhr** | Stadtkirche Bad Salzungen | Alliance Quartett Wien | Lux Streichquartette,

**23. Mai | 19.30 Uhr** | Annen-Kirche Eisenach | Neus Estarellas Calderón | Klavier und Kinder [UA],

**24. Mai | 15 Uhr** | Telemannsaal Schloss Wilhelmsthal | Kilian Quartett | Lux Streichquartette [UA],

**29. Mai | 10 Uhr** | Scharfenburg Thal | Gottesdienst mit Chorbegleitung,

**30. Mai | 19.30 Uhr** | St. Concordia-Kirche Ruhla | Thorsten Pech | Orgelkonzert,

**31. Mai | 19.30 Uhr** | St. Trinitatis-Kirche Ruhla | Neues Atelier | Kammeroper „Der kleine Schmied von Ruhla“ [UA],

### **Kinderprogramm**

**11. Mai | ab 11 Uhr** | Kinderprogramm und Picknick im Schloss- und Parkanlage Wilhelmsthal,

**16. Mai | 17 Uhr** | Programmeinführung und Gespräch mit Alexey Pudinov im KurTheater Bad Liebenstein,

**23. Mai | 17 Uhr** | Programmeinführung mit Neus Estarellas Calderon in der St. Annen-Kirche zu Eisenach. Neus Estarellas gibt für die Kinder und alle Musikliebhaber eine Einführung in die Neue Musik und kommt mit den zukünftigen Musikern ins Gespräch.

Der Eintritt zu diesen drei Veranstaltungen ist frei.

**31. Mai | 19.30 Uhr** | Kammeroper „Der kleine Schmied von Ruhla“, St. Trinitatis-Kirche Ruhla  
Eintritt: Jugendkarte bis 18 Jahre: 10 € Erwachsene 17 € (Vorverkauf 16 €),

**Karten gibt's in den Touristinformationen Ruhla, Eisenach, Bad Liebenstein und Bad Salzungen sowie online auf [www.lux-festspiele.de](http://www.lux-festspiele.de) und natürlich an der Abendkasse.**